



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXXIV. Kurfürst Johann belehnt Henning, Berend und Achim von Arnim mit Besitzungen in Ellingen, am 24. Januar 1497

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CLXXXII. Kurfürst Johann befehnt Werner von der Schulerburg mit den durch Kauf von den Schwechten erworbenen Besitzungen zu Plöwen, im Jahre 1495.

Wir Johans etc. Bekennen etc., das wir vnnferm Rath vnd lieben getrewenn werner vonn der Schulemburg zur locknitz vnd seinen menlichenn leibs lehenns erbenn vier hubenn, etlich costen land mit sampt Irnn zugehorungen, houenn vnd irn gerechtikeitten, noch zwu marck gelts auff dem krug zu plawenn zu rechtem manlehenn gnediglich gelihenn habenn vnd leihenn Im vnd seinen menlichenn leibs lehenns erbenn solich obgnant huben mit Irnn zugehorungen vnd zwu marck zinsen, In massen Ir die, als er vnns bericht, vonn hennigk (vnd) zandar, den Swechten, erblich gekaufft, Inhalt ires kauffbriues, vnd auch vor vnnferm landvoit hennigk vonn Arnym vonn Inen verlassen sein, zu rechtem manlehenn, Inn crafft vnd macht dits briues etc. — Im LXXXXVten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 95.

CLXXXIII. Kurfürst Johann befehnt die von Gießstedt mit Besitzungen in Wickow, am 23. Dezember 1496.

Wir Johans etc. Bekennen etc. —, das wir vnnferm lieben getrewen Viuenczen, Marcus vnd friderichen, gebrudern, genant die Eickestete, sollich guter Im dorff Wickow, die Sechs vnd Newczig marck vinckenaugen yerlich zins tragen, so sy von Czabell Eickstete zcu Eickstete Erblich kaufft vnd vff ir behuf sollichs gut vor vnnferm Reten, wie Recht, verlassen mit sollichin Rechten, wie seine vater didicke von Eyckstete vnd er bisher besessenn haben, zcu Rechtem manlehen vnd gefampter hannt gnediglichen gelihen haben vnd leihenn In vnd Iren menlichen leibs lehns Erben sollich guter, wie obenn berurt, zcu Rechtem manlehen mit gefampter hanndt, In vnd mit crafft dits briues etc. — Datum Colln an der Sprew, am freitag nach thome apostoli, Im XCVI.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 106.

CLXXXIV. Kurfürst Johann befehnt Henning, Berend und Achim von Arnim mit Besitzungen in Ellingen, am 24. Januar 1497.

Wir Johans etc. Bekennen etc. —, das wir vnnferm Lantvoit Im vckerlanndt, Rat vnd lieben getrewen hennig von Arnym, Bernt, seyn Bruder, vnd Achim, irs Bruder selligen Son, dise nachgeschriben guter, zins vnd Rent Jerlich, nemlich Im dorff Ellingen vff Claws houe-
meisters hofte drithalb marck minus ein schilling bacht vnd acht schilling von der wische, wann sy gemeet werden, tegent vnd Rochuner; vff Achim Balhornes hoff zwenczig witten, teget vnd Roch-

huner vnd drey marck; vff Tidicke herticks hoff drey marck; vff pawl herticks Cruge ein pfundt pfeffers; vff Marcus Jacobs houe vierzehent halb marck, teget vndd Rochuner; vff Claus kumerous hoff Sechs marck vndd Sechs schilling; vff Gorigen Thoben hoff funff marck vnd acht schilling vor ein wisch; Item ein wulsten hofse, darauff hein Cruger gewanet hat, gibt Sechs marck, teget vndd Rochuner; Item drey wische, Item zwen welle vnd das dritenteil am gericht vnd das kirchlehen, so sy vonn vnfern lieben getrewen hannsen von Swechten zu Strosburg erblich gekauft vnd vff ir behuff sollich gut vor vnfern Reten. wy recht, verlassenn, mit sollichem Rechtem vnd freyheiten, wie er das bisher besessen vnd gebraucht hat, zu Rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglichen gelihen haben vnd leihen In solliche guter vnd Jerliche zins vnd Rennt, wie vorstet, in craft vnd macht ditz brues etc. —, am dinstag Nach vincentii Im XCvii.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 108.

CLXXXV. Kurfürst Johann belehnt Valentin von Arnim zu Zichow mit Lehngütern zu Falkenwalde, am 24. Januar 1497.

Wir Johans etc., Bekennen —, das wir vnferm Rat vnd lieben getrewen valtín von Arnym zu Zichaw vnd seinen menlichen leibs lehn erbenn zu Rechtem manlehen gnediglichen dy nachgeschriben Lehenngüter, Im dorff zu Falckenwald, nemlich einen hoff mit zweien hubenn, darauff ytzundt wonet Lorenntz Rykow, gibt alle Jar dreyvndzwenzigst halbe marck geldes vnd acht scheffel korrens, nemlich zwen scheffel weis, zwen scheffel roggen, zwen scheffel gerstenn vnd zwen scheffel habern, mit allem acker, gewonnen vnd vngewonnen, mit holtzung, gressung, Rorung, mit wassern vnd bruchen, pechten, dinsten, zehenden, Rochuner, mit brucken vnd allem rechten, hochst vndd nyderst, nichts aufgeflossenn, wie er dy Inn gehabt, eins kawffbrues von vnferm liebenn getrewen Czabell von Eyckstete, wannhaftig zu Eyckstede, erblich verkauft vnd Im derselbe Czabell vff sein vnd seiner erben behuff vor vnfern Reten verlossen, zu Rechtem manlehen gnediglichen gelihen haben vnd verleihen etc. —, am dinstag nach vincentij Im XCvii ten Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 107.

CLXXXVI. Kurfürst Johann belehnt die von Eickstedt mit ihren Brandenburgischen Gütern, am 24. Juli 1497.

Wir Johans, vonn gotts gnadenn Marggrauē zu Brannenburg, kurfürst —, Bekennen —, das wir vnfern liben getrewen vifiennz, Marcus vndd fridrich zu clempe-now, Fridrich vndd Jost zu dhammen, langg Jurig, Zabel vndd Jorigen zu Eystete, gebruderen vndd vetteren, alle dy vonn Eychstet gnant, Inn ansehung Irer willigen dinst, so sy vnns vndd vnfer herrschafft offtmals getan vndd hinfurder mehr woll thun solln, dorumb vndd von